



KURZHAAR BLÄTTER

3
2023

INFORMATIONEN DES DEUTSCH-KURZHAAR-VERBANDES E. V.



Vorwort

Liebe Kurzhaarfamilie,

es gibt Gutes zu berichten. Nachdem Hubertus Krieger auf der Jahreshauptversammlung 2023 die Zusage des Klubs Schleswig-Holstein, die Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung 2024 auszurichten, zurückgezogen hatte, erklärten sich die Vereine Althümmling und Weser-Ems spontan bereit, einzuspringen. Dafür kann man dankbar sein. Inzwischen hat sich der Vorsitzende des Vereins Nordwest, Günter Wienöst, in Absprache mit Althümmling und Weser-Ems bereit erklärt, diese Dr. Kleemann-Ausleseprüfung auszurichten. Das finde ich einfach großartig, wenn sich Vereine zusammentun und bereit sind, Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Ein herzliches Dankeschön insbesondere dafür, dass der Klub Nordwest keine Nennzahlbeschränkung vorgibt.

Sorgenfalten bereitet uns natürlich die eventuelle Änderung im Tierschutzgesetz bezüglich des Kupierens. Wir haben uns mit allen betroffenen Rassen verbündet und als jeweilige Rassevertretung mit einem Schreiben an den Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft im Deutschen Bundestag mit unserem Anliegen gewandt. Jede Unterstützung der Sache ist willkommen.

Wir leiden darunter, dass wir nicht genügend Spezialzuchtrichter haben. Warum leiden wir darunter? Weil zum Beispiel die Zahnkontrollen auf den Zuchtprüfungen vermehrt von Leistungsrichtern vorgenommen werden. Wir, und hier meine ich insbesondere viele Führer, sind sich nicht im Klaren, dass das vom Leistungsrichter festgestellte „Gebiss ohne Mängel“ keine Zuchtrelevanz hat. Das führte in letzter Zeit zu Verärgerung und Unstimmigkeiten. Seit 2016 haben wir 42 Formwert- bzw. Spezialzuchtrichter weniger. Hören Sie sich in den Klubs um, wer willens und geeignet ist, die Ausbildung zu durchlaufen. Wir brauchen Euch. Bestrebungen, den Zugang zur Ausbildung zu blockieren, sind kontraproduktiv und keinesfalls zielführend.

Gemeinsam dürfen wir uns auf die bevorstehenden Glanzlichter des Jahres freuen. Rudi Fisch wird Ende September die Weltverbands VGP ausrichten, zu der die Donauanrainer Staaten eingeladen sind. Er verfügt über bestens dafür geeignete Reviere und kann auf seine Organisationserfahrung bauen. Wir wünschen allen Teilnehmern und Länderteams viel Erfolg und etwas Zeit für den fachlichen und persönlichen Austausch.

Ab 12. Oktober trifft sich die Kurzhaarwelt in Surwold zur Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung. Die Prüfung ist wegen der besonderen Umstände überschaubar, aber keineswegs weniger wertvoll. Hermann-Josef Schomakers und Willi Werner Immken haben passende Reviere und entsprechendes Wildvorkommen vorzuweisen. Andreas Thomschke hat als Prüfungsleiter die Gegebenheiten überprüft.

Ab 20. Oktober richtet der Deutsch-Kurzhaar Group North America (DK-GNA) erstmals die Nord Amerikanische Kurzhaar Prüfung (NAKP) aus. Der junge Klub ist bestrebt, Führern und Züchtern Gelegenheit zu bieten, sich klubübergreifend zu messen. Den Führern wünsche ich viel Glück als Lohn für die investierte Arbeit. Auf den Prüfungen wünsche ich uns allen wertvolle Begegnungen und neue Erkenntnisse, die als Entscheidungshilfe bei der züchterischen Planung dienen.

Der Deutsch-Kurzhaar soll bleiben, was er ist, ein edler, leistungsstarker Jagdgefährte mit **Passion**, mit dem wir auch in Zukunft die jagdlichen und züchterischen Anforderung mit Bravour meistern werden. Waidmannsheil auf allen Wegen und Wechseln,

Euer

Michael Hammerer

Michael Hammerer, Präsident

Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein

Zuchtschau am 03.06.2023 in Viöl, Nordfriesland



Der 1. Vorsitzende, Hubertus Krieger, begrüßte bei strahlend blauem Himmel und angenehmen sommerlichen Temperaturen alle Teilnehmer*innen, dieses Jahr auf dem Muschen-Gelände, zur diesjährigen Zuchtschau. Besonders begrüßte er die Spezialzuchtrichter Rudi Fisch, Vizepräsident des Deutsch-Kurzhaar Verband e.V., sowie Hans-Henrich Jaacks vom Klub Kurzhaar Nordmark e.V. Das Team wurde verstärkt durch drei Spezialzuchtrichter-Anwärter: Sibylle und Thomas Jareschewski vom Klub Kurzhaar Nordmark e.V. und Dr. Heiner Kahle vom Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. Hubertus Krieger bedankte sich bei

dem gesamten Organisationsteam unter der Leitung von Dr. Heiner Kahle. Ein weiterer Dank galt der Meldestelle mit Dörte Thomsen und den Ring-Sekretärinnen Lena Andresen und Sarah Albertsen, die professionell für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten der Catering-Service Brootje mit Grillgut und Salaten, sowie Barbara Carstensen und Sabine Kahle mit einem reichhaltigen Tortenbuffet und Getränken. Den Wanderpokal für den BOB (Best of Breed) erhielt Pia von Bockhöft mit Führer Peter Freiberg. Die Spezialzuchtrichter Rudi Fisch und Hans-Heinrich Jaacks erhielten

viel Beifall für ihre klare Beurteilung der Hunde mit besonderer Ruhe und Sachverstand. Die Qualität der Jugendklasse Rüden und Hündinnen ist hier hervorzuheben und lässt auf hervorragendes Zuchtmaterial für die Zukunft hoffen.

Als besondere Überraschung ehrte Thomas Jareschewski (1. Vorsitzender Klub Kurzhaar Nordmark e.V.) unseren 1. Vorsitzenden Hubertus Krieger für 40. Jahre Mitgliedschaft im Klub Kurzhaar Nordmark e.V.

Sarah Albertsen – Obfrau für die Berichterstattung und Schriftführerin



Die Formwertbeurteilung begann mit der Jugendklasse Rüden (insgesamt 11 Teilnehmer*innen). Die 3 ersten Plätze in dieser Klasse belegten:

- SG 1** Pax von Bockhöft, Führer Henning Kempe
- SG 2** Pit von Bockhöft, Führer Willi Dietz
- SG 3** Aragon von der Kegelranch, Führer Alexander Kegel



Nach der Mittagspause begann die Beurteilung der Altersklasse Rüden mit 8 Teilnehmer*innen. Die nachstehenden Hunde erreichten die höchsten Formwerte in der diesjährigen Altersklasse:

- SG 1** Lystlunds Sigurd, Führerin Riccarda Rudsinky
- SG 2** Gustav vom Sophiental, Führer Thomas Carstensen
- SG 3** Nobel von Bockhöft, Führerin Susanne Seidel



Daraufhin folgte die Jugendklasse Hündinnen (insgesamt 13 Teilnehmer*innen). Die 3 ersten Plätze in dieser Klasse belegten:

- SG 1** Pia von Bockhöft, Führer Peter Freiberg
- SG 2** Pepper von Bockhöft, Führer Steffen Weinhardt
- SG 3** Akita vom Rannewatt, Führerin Kathrin Kurre



In der Altersklasse Hündinnen erreichten von insgesamt 8 Teilnehmer*innen diese Hunde die höchsten Formwerte:

- V 1** Bele vom Preesterholt, Führer Torben Thomsen
- SG 1** Bella vom Preesterholt, Führer Lars Herut
- SG 2** Numa von Bockhöft, Führerin Grit Lorenzen



Sechzig Jahre **60** Klub Deutsch-Kurzhaar Südbaden



Treffen anlässlich des 60-jährigen Bestehens Klub DK Südbaden

Unter der Schirmherrschaft des damaligen DK Präsidenten, Herrn Dr. Byhain, gründete sich 1963 unser Klub Deutsch Kurzhaar Südbaden. Seine Wurzeln hatte er im Klub DK Südwest. Die Abspaltung geschah im gemeinsamen Einvernehmen, um eine Lücke im Süden auch hinsichtlich der Nähe zu der Schweiz und Frankreich zu schließen. Bereits bei der Gründung waren Schweizer und Franzosen als Mitglieder im Vorstand und als Richter und Führer vertreten. Den 1. Vorsitz übernahm mein Vater Dr. Robert Bandel, 2. Vorsitzender wurde Dr. Edmund Goeldlin von Tiefenau. Etwas später leitete unser unvergessener Fritz Kerscher die Geschäftsführung samt Suchenleitung und „schmiss mit seinem bayrischen Humor und seiner preußischen Disziplin bis zu seinem Tod den Laden“

Bereits 1967 starteten wir mit einem international besetzten Richterremium aus Deutschland, Frankreich, Schweiz und Österreich die erste IKP. 1968 folgten die 2. IKP und die 1. Dr. Kleemann Ausleseprüfung. 1982 war die letzte Dr. Kleemann Ausleseprüfung, die von Südbaden organisiert wurde. Aber nicht nur das Prüfungswesen sondern auch die Zucht wurde im Verein sorgfältig betrieben. Von unserem Klub gingen u.a. aus den Zwingern vom Altenbruch, vom Eichelspitz, von Ichenheim, vom Brettenbach und de Lemania etliche Kleemannsieger hervor.

1982 wurde der KUB von Dr. Bandel an Herrn Helmut Jäckle übergeben. Ihm zur Seite standen tatkräftige Männer wie u.a. der damals immer noch agile Friedrich Kerscher, Helmut Klotz, Werner Heidt, Siegfried

Hofstetter und Henry Goeldlin von Tiefenau. Nach dem Tod von Friedrich Kerscher übernahm sofort Erich Kreß die Suchenleitung, die er jahrelang mit Leib und Seele betreute.

Helmut Jäckle, der über viele Jahre unseren Klub mit seiner unvergesslichen humorvollen Art geführt hat, übertrug sein Amt an die derzeitige Vorsitzende Jeanine Bandel. Als Ehrevorsitzender verfolgt er nach wie vor die Geschehnisse im Klub. Das Zuchtgeschehen ist weiterhin bei Helmut Klotz in besten Händen. Unsere Schatzmeisterin und Geschäftsführerin Birgitta Krause-Hofstetter erfüllt ihr Amt mit großer Sorgfalt. Der internationalen Tradition folgend ist das Amt des 2. Vorsitzenden mit einem charmannten Franzosen, Herrn Claude Groh, besetzt. Erich Kreß hat inzwischen

seine Aufgaben an Jürgen Briechle (Obmann für das Richterwesen) und Ralf Nückles (Suchenleitung) übergeben. Ralf managt seither erfolgreich die Organisation unserer Prüfungen. Als Beisitzer und Richter unterstützt Erich weiterhin unseren Klub. Unsere Homepage wird von Amon Kaiser (Obmann für Öffentlichkeitsarbeit) betreut. Unser Zuchtwart Helmut Klotz und der erfahrene Profiführer Siegfried

Hofstetter sind nach wie vor noch große Stützen in unserem Klub. Beide haben immer ein offenes Ohr für jeden Hundeführer und geben ihr Können und Wissen zur gewissenhaften Abrichtung unserer Jagdhunde weiter. Unter Leitung von Siegfried finden auch in diesem Jahr unsere Übungstage zur SOLMS statt. Unterstützt von seiner Familie ist Siegfried weiterhin ein sehr passio- nierter Ausbilder und Führer. 2022

Zuchtschau geleitet, an der wir Gerd Schad als Richter gewinnen konnten (Mitrichter: Helmut Klotz, J. Bandel). Bei herrlichem Wetter wurden uns auf dem Gelände des Reitvereins in Meißenheim schöne Hunde präsentiert, vor allen in den Jugendklassen. Unser Ringteam, Ralf Nückles und seine Frau Kirsti, haben mit ihrer professionellen Arbeit zum reibungslosen Ablauf beigetragen.



Zuchtschau in Meißenheim: Rüden Jugendklasse



Gründungsmitglied S. Hofstetter mit Vitus Lystlunds

bewies sein Können mit dem Rüden „Vitus Lystlunds“, der im Besitz seines Enkels Jens steht. Mit diesen außergewöhnlichen Rüden gewann er Derby (1a Preis mit Nase 4h, Vorstehen 4h, Suchensieger), Solms (1a Preis mit Suche 4h), VGP (1a Preis) sowie HN, Vbr, Spurlaut, Btr., V 1 mit 15 Monaten. Laut Siegfried ist „Vitus einer seiner besten Hunde in 60 Jahren Hundeausbildung!“ Siegfried wird ihn sicher auch auf den ganz den großen Bühnen IKP und Dr. Kleemann präsentieren. Nach Jahren hat er wieder einen Wurf mit sieben Braunschimmel Welpen mit seinem Zwingernamen Silberwald gezüchtet.

Unser Zuchtwart Helmut Klotz ist auch immer noch sehr rege. Wie jedes Jahr hat er auch 2023 unsere

Im April diesen Jahres traf sich der Klub DK Südbaden zum Waldspeckessen und feierte in fröhlicher Runde sein 60-jährigen Bestehen. Dabei waren auch unsere Vorstand- und Gründungsmitglieder Ingeborg Bandel, Siegfried Hofstetter und Helmut Klotz. Leider konnte unser Ehrenpräsident Helmut Jäckle aus gesundheitlichen Gründen nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Wir halten aber Kontakt zu ihm und berichten über das Geschehen in unserem Klub.

Wir hoffen, dass wir trotz politischen Gegenwinds noch möglichst lange unsere Hunde waidgerecht abrichten und führen sowie unser harmonisches Klubleben fortsetzen können.

Jeanine Bandel
Im Namen der Vorstandschaft DK Südbaden

Kurzhaarklub Artland-Emsland

Im Herzen des „harten Hermann“ am Kalkrieser Berg ...

...wurde der Kurzhaarklub Artland-Emsland e.V. wieder mit offenen Armen von Familie Groß-Klußmann/Guder empfangen. Am 11. Juni 2023 fand unsere alljährliche

Jahreshauptversammlung mit anschließender Zuchtschau statt. In der geräumigen Jagdhütte der Familie Groß-Klußmann konnten wir zahlreiche Mitglieder bei Kaffee und

Schnittchen begrüßen. Auf der anschließenden Zuchtschau durften wir in 2 Ringen rekordverdächtige 59 Hunde begrüßen.



Super vorbereitet und dann noch Glück mit dem Wetter – hier der Rüdenring mit Maria Lemmerröhle und Ferdinand Schlattmann

Jahreshauptversammlung 2023

Auf der Jahreshauptversammlung hob der Vorstand besonders die positive Vereinsentwicklung hervor. Sowohl der erste Vorsitzende Thomas Boyer, als auch Zuchtwart Ludwig Groß-Klußmann lobten die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen und im Zuchtgeschehen. Im Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit informierte Dorothee Guder über den neuen und technisch überarbeiteten Internetauftritt www.dk-artland-emsland.de



und dankte Susanne Ruppel für ihr ehrenamtliche Engagement hierbei.

Besonders hervorheben möchten wir die Ehrungen für folgende Vereinsmitglieder:

Die Ehrennadel des Klubs für besondere Verdienste aufgrund erfolgreicher Teilnahme an der 44. Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung im Jahr 2022 wurde an Dr. Andrea Melcheier, Susanne Ruppel und Sophia Bockhold verliehen. Weiterhin wurde die Ehrennadel für besondere Verdienste, aufgrund der erfolgreichen Teilnahme an der internationalen VGP, an Winfried Edelman verliehen. Er und sein Hund „Einstein von der Spessartquelle“ siegten beim Donau-Pokal, 1. Platz in der Einzelbewertung und in der Gruppenbewertung. Im Namen unseres Präsidenten des Deutsch Kurzhaar-Verbandes, Michael Hammerer, durfte ihm der 1. Vorsitzende, den Deutsch-Kurzhaar-Verbands-Pokal für die Teilnahme an dieser Veranstaltung überreichen. Herzlichen



Glückwunsch und Waidmannsheil allen Hundeführern. Eine besondere Ehre wurde darüber hinaus unseren drei Gründungsmitgliedern zuteil. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Heinrich

Schuckmann, Ferdinand Schlattmann und Helmut Dierker geehrt. Heinrich Schuckmann, Gründungsmitglied der ersten Stunde, war jahrzehntelang bis zur Jahrtausendwende das Rückgrat des Vereins. Ob Prüfungen, Zuchtschau oder Zuchtrüdenvorstellung. Er realisierte die Veranstaltungen zuverlässig und mit höchster Perfektion. Auch Ferdinand Schlattmann ist von Anfang an dabei gewesen und hat sich mit seinem Fachwissen jede Richterqualifikation des Verbandes erworben. Auch ihm als heutiger Ehrenvorsitzender für seine jahrelange Treue ein großes Dankeschön. Als Dritter wurde Helmut Dierker für seine jahrelange Treue und das damit verbundene Wirken im Verein und am Deutsch Kurzhaar geehrt. Waidmannsheil an die Jubilare.

In diesem Jahr jährt Helmut Dierker aber nicht nur das 50. Jahr der Mitgliedschaft beim Kurzhaarklub Artland-Emsland. Helmut übernahm im Jahre 2001 die Aufgabe des Zuchtwartes und bekleidete diese Rolle bis 2008, als Ludwig Groß-Klußmann diese Aufgabe übernahm. Von 2006 bis 2022 war er in der Position des 1. Vorsitzenden und hat sich dann im Zuge der Vorstandsverjüngung bis heute in die 2. Reihe begeben.

Zuchtschau mit Rekordteilnahme

„Im Glutofen am Kalkrieser Berg hätten die „Alten Römer“ ihre Varusschlacht am Kalkrieser Berg bei sol-



v.l.n.r. Thomas Boyer, Ferdinand Schlattmann, Heinrich Schuckmann, Helmut Dierker



Helmut Dierker freut sich über die Echt Goldene Verbandsnadel

Die züchterischen Leistungen sowie die jahrelange Vereinsarbeit vorangestellt, tritt er selbstlos für

chen Temperaturen wohl nicht begonnen.“ So betitelten wir 2019 den Bericht der Zuchtschau. Sehr ähnlich

den Deutsch Kurzhaar ein. Stets telefonisch erreichbar, stellt Helmut jederzeit seine eigene Person aber auch seine hervorragend besetzten Feldreviere für Prüfungen, aber insbesondere Ausbildung zur Verfügung. Vom Jäger für den Jäger ist sein Motto. Und so hilft er dem mittellosen Schüler ebenso wie dem gut situierten Industriellen, seinen Deutsch Kurzhaar vorzeigefähig und jagdlich perfekt auszubilden, damit der temperamentvolle Deutsch Kurzhaar als führiger Jagdhund wahrgenommen wird. Seine Erfahrung und Hilfsbereitschaft sucht in Deutschland seinesgleichen. Im Osnabrücker Raum gibt es nahezu keinen Deutsch Kurzhaar, der nicht bei ihm war. Der Erfolg spricht sich rum und so reisen Kurzhaarführer aus ganz Deutschland an, um von dieser Unterstützung zu profitieren. Den Zuwachs in unserem Verein verdanken wir dieser aktiven Vereinsarbeit und Unterstützung. So wird Kurzhaarzucht lebendig und greifbar. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Helmut Dierker für seinen unermüdlichen Einsatz. Im Namen des Präsidiums des Deutsch Kurzhaar-Verbandes durfte Thomas Boyer ihm die Echt Goldene Verbandsnadel überreichen. Sichtlich gerührt nahm Helmut Dierker diese entgegen.

war es in diesem Jahr, jedoch bot die beeindruckende Waldkulisse auf den Weideflächen des Hofes Groß-Kluß-



Altersklasse Rüden (Name des Hundes, ZB-Nr., Formwert, Führer): Gun vom Schätzeberg, 1048/21, V1, Franz Maas-Peitzmeier, Geseke – Aris vom Linger Sand, 371/21, V2 Reinhard Hermeling, Lingen – Chubaka vom Gattberg, 0977/21, V3, Marco Meier zu Farwig, Belm

| Jugendklasse Rüden | | |
|----------------------------------|---------|----------|
| Name des Hundes | ZB.-Nr. | Formwert |
| Calle von der Belmer Kroneneiche | 0046/23 | SG1 |
| Divan vom Eichendorf | 1217/22 | SG2 |
| Eumel vom Hülster Holt | 0947/22 | SG3 |
| Digga vom Gronhorster Feld | 0865/22 | SG |
| Wolle vom Dinkelhof | 0766/22 | SG |
| Cor von der Belmer Kroneneiche | 0048/23 | SG |
| Whisky vom Dinkelhof | 0764/22 | SG |
| Enzo vom Hülster Holt | 0946/22 | SG |
| Dante vom Schnepfenhain | 0772/22 | SG |
| Arthus von der Haschenbree | 1022/22 | SG |
| Yan vom Geestmoor | 1008/22 | SG |
| Wim vom Dinkelhof | 0765/22 | n. a. |
| Blake vom Mühlenhof | 0051/22 | n. a. |

| Altersklasse Hündinnen | | |
|-----------------------------|---------|----------|
| Name des Hundes | ZB.-Nr. | Formwert |
| Sarie vom Kalkrieser Berg | 1508/21 | V1 |
| Diva vom Hülster Holt | 0817/20 | V2 |
| Betty vom Barghook | 0219/21 | V3 |
| Aria vom alten Römerweg | 1340/21 | V |
| Vanny vom Dinkelhof | 0095/22 | V |
| Alexa von den Wilden Äckern | 0800/21 | V |
| Sowiedu vom Kalkrieser Berg | 1511/21 | V |
| Candy von der Steverquelle | 0781/19 | V |
| Aida vom Linger Sand | 1374/21 | SG |
| Derya vom Hülster Holt | 0815/20 | SG |
| Benja vom Bismarkhof | 0586/21 | SG |
| Alma vom Linger Sand | 1376/21 | SG |
| Ara vom Ruller Bruch | 1082/21 | SG |
| Aluna vom Linger Sand | 1377/21 | SG |
| Vita vom Dinkelhof | 0099/22 | SG |
| Carla vom Gattberg | 0979/21 | G |
| Cookie vom Gründer Eck | 0443/22 | n. a. |

| Jugendklasse Hündinnen | | |
|-----------------------------------|---------|----------|
| Name des Hundes | ZB.-Nr. | Formwert |
| Arya von der Haschenbree | 1027/22 | SG1 |
| Cyra von der Belmer Kroneneiche | 0055/23 | SG2 |
| Wega vom Esteresch | 0937/22 | SG3 |
| Caro vom Barghook | 0604/22 | SG |
| Chanel von der Belmer Kroneneiche | 0050/23 | SG |
| Wendy vom Dinkelhof | 0769/22 | SG |
| Elli vom Hülster Holt | 0948/22 | SG |
| Evi vom Hülster Holt | 0950/22 | SG |
| Wanja vom Dinkelhof | 0767/22 | SG |
| Assi vom Vinter Haar | 1093/22 | SG |
| Nori vom Höllental | 0706/22 | SG |
| Aila vom Desum | 0031/23 | SG |
| Asta vom Alfhauser Esch | 0535/22 | SG |
| Diana vom Schnepfenhain | 0774/22 | SG |
| Wilma vom Dinkelhof | 0770/22 | SG |
| Edda vom Isenseer Kajedeich | 0218/22 | SG |
| Hira von Fley | 0067/22 | SG |
| Cleo vom Barghook | 0606/22 | SG |

| Altersklasse Rüden | | |
|------------------------------|---------|----------|
| Name des Hundes | ZB.-Nr. | Formwert |
| Gun vom Schätzeberg | 1048/21 | V1 |
| Aris vom Linger Sand | 1371/21 | V2 |
| Chubaka vom Gattberg | 0977/21 | V3 |
| Ceno ut Beithen | 0537/21 | V |
| Axel vom Linteler See | 0606/21 | V |
| Henri vom Hermanns Hof | 0631/21 | V |
| Aaron vom Linger Sand | 1370/21 | SG |
| Anton vom Spechthof | 0292/21 | SG |
| Schröder vom Kalkrieser Berg | 1502/21 | SG |
| Vitus II vom Dinkelhof | 0094/22 | n. a. |
| Frodo Preussen Farben | 1516/21 | n. a. |

mann ausreichend Schatten für Autos, Hunde und Hundeführer. Zuchtwart Ludwig Groß-Klußmann sowie Dorothee Guder, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit, konnten ein großes, interessiertes Publikum in der Region des „harten Hermann“ begrüßen. Erfreut war unser Zuchtwart Ludwig Groß-Klußmann über die zahlreichen Meldungen (59 Hunde) zu dieser jährlich stattfindenden Formwertbeurteilung. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen (Jung-Rüden und Jung Hündinnen (Alter bis 18 Monate) und Rüden und Hündinnen in der Altersklasse (in der Regel über 18 Monate) vorgestellt. Nur durch die Teilnahme an diesen Veranstaltungen wird offenbar, wie es um den Formwert des Deutsch Kurzhaar steht. Ein besonderer Willkommensgruß galt den Formwertrichtern Willi

Werner Immken, Maria Lemmermöhle und Richteranwälter Maik Schön sowie Ferdinand Schlattmann und Marion Bertling.

Die Jagdhorn-Bläsergruppe Engter unterstützte dabei u.a. auch mit den Klassikern „Als die Römer frech geworden“ und der bekannten „Hundefanfane“. Eine weitere besondere Einlage gaben Christine und Paul Kaiping mit Ihren Alphörnern und rahmten mit ihren Bläserkollegen das Programm.



Wir möchten allen voran Familie Groß-Klußmann danken für die Ausrichtung dieser hervorragend organisierten Veranstaltung. Natürlich hier auch nochmal ein großes Dankeschön an die vielen aktiven Mitglieder, die hier großartig unterstützt haben. Wer vor Ort war, konnte sich einen Eindruck davon verschaffen, wieviel Arbeit hinter dem Aufbau steckt. Danke auch an die Formwertrichter/-innen, Besucher/-innen und nicht zu vergessen die teilnehmenden Hundeführer/-innen.

Kurzhaarklub Weser-Bremen

Zuchtschau

Die Zuchtschau 2023 fand, wie schon im letzten Jahr, am 3. Juni auf dem Gelände der Gaststätte „Haus am See“ unter optimalen Wetterbedingungen in Bremervörde statt. Die Spezialzuchtrichter Marion Bertling, Harald Beyer und Ferdinand Schlattmann, denen wir auf diesem Wege herzlich danken möchten, beurteilten die vorgestellten 15 Hunde in der Altersklasse Rüden (6), Jugendklasse Hündinnen (3) und Altersklasse Hündinnen (6). Insgesamt wurden dreimal der Formwert V und zwölfmal ein SG vergeben. Durch die Veranstaltung führte unser erster Vorsitzender Heinz-Georg Wessels, die Zuchtschuleitung lag bei unserem Zuchtwart Dr. Karsten Schreiber.

Vor der Vorstellung im Ring wurden die Hunde gemessen, die Zähne, die Augen, die Hoden, das Brustbein und die Chipnummer kontrolliert. In der Altersklasse Rüden bekamen Eldor vom Isenseer Kajedeich (F Dietmar Schinke) ein V1, Carlos vom Isenseer Kajedeich (F Eileen Schultz) V2 und Bero aus der Porta Westfalica (F Sophie-Marie Möller) ein SG3. In der Jugendklasse Hündinnen erlangten Renata von der Fuchshöhe (F Ulf Ahrens) ein SG1, Klara vom Mehner Wald (F Lars Lehnhard) ein SG2 und Jola von der Madlage (F Detlev Bierwagen) ein SG3. In der Altersklasse Hündinnen bekamen Cortina vom Isenseer Kajedeich (F Lutz Andreasson) V1 (bester Hund der Veranstaltung), Cyra vom Isenseer Kajedeich (F Karl-Heinz Wiedenroth) SG2, Deike vom Isenseer Kajedeich (F Jens Horeis) SG3 und Eylla vom Isenseer Kajedeich (F Eugen Janz) ein SG4.

Den Wanderpokal für den besten Hund der diesjährigen Formwertüberprüfung konnte Lutz Andreasson mit seiner Hündin Cortina vom Isenseer Kajedeich mit nach Hause nehmen.

Karin Neukirchen-Stratmann, Presse DK Weser-Bremen e.V.



v.l.n.r.: Altersklasse Hündinnen mit Cortina vom Isenseer Kajedeich (bester Hund der Schau) V1, Cyra vom Isenseer Kajedeich SG2, Deike vom Isenseer Kajedeich SG3 und Eylla vom Isenseer Kajedeich SG4



v.l.n.r. Altersklasse Rüden Eldor vom Isenseer Kajedeich V1, Carlos vom Isenseer Kajedeich V2 und Bero aus der Porta Westfalica SG3.



v.l.n.r. Jugendklasse Hündinnen mit Renata von der Fuchshöhe SG1, Klara vom Mehner Wald SG2 und Jola von der Madlage SG3
Alle Fotos: Georg-Friedrich Thimm

Kurzhaarklub Weser-Bremen

VSWP „Alte Els“

Schweißprüfung „Alte Els“ im Kurzhaarklub Weser-Bremen e.V. Unsere Verbandschweißprüfung fand am 24. Juni 2023 bei feuchtem Boden und Sonnenschein statt. Die Temperaturen bis zu 27 Grad, und die feucht-schwüle Luft im Wald, erforderten von den Hunden viel Konzentration und Willensstärke für die bevorstehende Aufgabe. Zudem sorgten ablenkende Rehe und Damwild, die in unmittelbarer Nähe der Fährte aufsprangen, für zusätzliche Herausforderungen.

Am Ende dieser sehr harmonisch abgelaufenen Prüfung konnten wir Yannik Borchers mit **Cuba vom Isenseer Kajedeich** zum **ersten Preis** und Ramona Wehe mit **Baron Vallis Baptismi** zum **dritten Preis** gratulieren. Leider schaffte es das Gespann mit Eileen Schultz und Carlos vom Isenseer Kajedeich nicht, das ausgelegte Stück zu finden. Den Führern, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe gestellt haben, gebührt ein kräftiges Waidmannsheil!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Gunnar Kanzenbach für die Bereitstellung des Reviers bedanken. Ebenso gilt unser Dank Stefan Lorenz für die perfekte Organisation der Prüfung, seine ortskundige Führung bei der Herstellung der Fährten, die Auslegung des Stückes am Ende der Fährte und die Organisation der Bewirtung zu Beginn und am Ende der Prüfung.

*Karin Neukirchen-Stratmann,
Presse DK Weser-Bremen e.V.*



Die Teilnehmer der Verbandschweißprüfung 2023 in den Revieren „Alte Els“ und „Kuhstedter Wald“ waren: (von links) Yannik Borchers mit Cuba vom Isenseer Kajedeich, Henning Peper, Hanke Oerding, Eileen Schultz mit Carlos vom Isenseer Kajedeich, Stefan Lorenz, Bernd Stratmann und Ramona Wehe mit Baron Vallis Baptismi. Foto: DK Weser-Bremen e.V.

Kurzhaarklub und Jagdgebrauchshundeverein Schauburg-Lippe

DK-Zuchtschau in Lüdersfeld am 17. Juni 2023



Am 17. Juni 2023 fand in Lüdersfeld die DK-Zuchtschau des Kurzhaarklub und Jagdgebrauchshundevereins Schauburg-Lippe unter der Leitung von Mario Böttcher statt. Gemeldet waren 27 Hunde die von den Formwertrichtern Michael Hammerer, Joachim Schiedel und Formwertrichteranwärter Heiner Kahle in gewohnt souveräner und kompetenter Art bewertet wurden.

Bei herrlichem Wetter wurden zunächst die Rüden der Jugendklasse vorgestellt. An 1 wurde hier **Kito vom Nordhof**, geführt von Christian Lorenz aus Hella vom Nordhof nach Ingo vom Hachelgrund mit dem Formwert „sehr gut“ gerichtet. Auf 2 folgte **Asko von der Königsschlucht**, geführt von Julia Klein, aus Uta aus dem Königswald nach Enno II vom Geestmoor ebenfalls mit „sehr gut“. Der Wurfbruder **Koda vom Nordhof**, geführt von

Rieke Sturz, aus Hella vom Nordhof nach Ingo vom Hachelgrund stand auf Platz 3 mit „gut“.

Das Feld der Rüden der Altersklasse wurde angeführt von **York vom Eichenforst**, geführt von Manfred

Wittland nach Tonja KS vom Eichenforst nach Ito vom Höllental mit dem Formwert „vorzüglich“. **Justus vom Nordhof** mit Führerin Petra Jäkel aus Finja vom Nordhof nach Einar Karlson Anima Una auf dem 2. Platz ebenfalls Formwert „vorzüglich“.



Jugendklasse Rüden

Jaron vom Nordhof, Führer Daniel Borchering ebenfalls aus Finja vom Nordhof nach Einar Karlson Anima Una stand auf dem 3. Platz, Formwert „sehr gut“.

Nach der Mittagspause wurden die Hündinnen der Jugendklasse vorgestellt.

Bei den Hündinnen der Jugendklasse erhielt **Winnie von der stolzen Au** mit Birgit Eckhardt-Hönig als Führerin aus Viktoria von der stolzen Au nach Ben von der Donk auf Platz 1 den Formwert „sehr gut“. Die Wurfchwester **Wolke von der stolzen Au** mit Führer Merit Obenhaus aus Viktoria von der stolzen Au nach Ben von der Donk stand mit Formwert „sehr gut“ auf Platz 2. Den 3. Platz belegte **Cindy von der Tangerheide**, Führerin Katharina Vogel aus Merle Anjules nach Rocky III von Neuarenberg.

Die Hündinnen der Altersklasse wurden angeführt von **Jule vom Nordhof**, Führer Andro Schmalge nach Finja vom Nordhof aus Einar Karlson Anima Una stand mit dem Formwert „vorzüglich“ auf dem 1. Platz, gefolgt auf dem 2. Platz von **Ylva vom Eichenforst**, geführt von Andreas Müller aus Tonja KS vom Eichenforst nach Ito vom Höllental. Die Hündin wurde ebenfalls mit „vorzüglich“ bewertet. Jenna vom Nordhof, Führerin Astrid Böttcher aus **Finja vom Nordhof** nach Einar Karlson Anima Una ebenfalls mit „vorzüglich“ auf Platz 3.

Nach den jeweiligen Vorstellungen bekamen die Führerinnen und Führer der drei besten Hunde von unserem Klubvorsitzenden und Zuchtwart Mario Böttcher einen Pokal überreicht.

Der Vorstand bedankt sich bei dem Organisationsteam, den Sponsoren, den drei Richtern und allen Teilnehmern für den reibungslosen und harmonischen Ablauf der diesjährigen Zuchtschau.

Besonders gefreut hat uns die Anmerkung der Formwertrichter über das überdurchschnittlich hohe Niveau der vorgestellten Hunde.



Altersklasse Rüden



Jugendklasse Hündinnen



Altersklasser Hündinnen

135 Jahre Fränkischer Verein Deutsch-Kurzhaar

Jubiläumsfeier am 23 Juli 2023



Am 23. Juli 2023 beging der DK-Franken bei wunderschönem Sommerwetter sein 135-jähriges Jubiläum auf der Burg Waischenfeld. Im herrlichen, historischen Ambiente passend zu diesem Anlaß, eröffnete die Bläsergruppe „Schwarzer Keiler“ unter der Leitung von Frau Bernhard den festlichen Rahmen. Durch die Beschattung der Bäume bot das Gelände für Hunde und Menschen ein herrlich angenehmes Klima. Die 1. Vorsitzende Gabriele Stärker bedankte sich bei den Bläsern und begrüßte alle Anwesenden.

Sie konnte den Präsidenten des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes Herrn Michael Hammerer mit Frau Christine, den Schatzmeister des DK-Verbandes, Herrn Harald Beyer, den Bundeszuchtwart Herrn Gerd Schad, den Obmann für die Berichterstattung des Verbandes, Herrn Hans-Jürgen Meier und den Ehrenzuchtwart des Österreichischen Kurzhaarverbandes, Herrn Johann Ecker, begrüßen. Ihr Grußwort galt auch den angereisten Mitglieder des Vereins, den Teilnehmer(innen) der im Anschluss durchzufüh-





renden Zuchtrüdenvorstellung, den Moderatoren der Zuchtrüdenvorstellung Marcel Krenz und Rainer Seeber und allen Interessierten, die zahlreich erschienen waren.

Sie bedankte sich beim Team der Burgschänke Waischenfeld, dass diese Vorstellung hier stattfinden konnte und beim Vorstands-Team des DK-Franken für den Aufbau und die großartige – bis ins Detail organisierte Veranstaltung. Ein besonders Dank ging an die 2. Vorsitzenden Ilona Inzelsberger und Herrn Peter Wirsieg für die Erstellung des gelungenen Zuchtschaukataloges incl. Rückblick auf die letzten vier Jahre des Vereinsgeschehens.

Sie erwähnte, dass der DK-Franken im Jahr 1888 gegründet wurde und somit der älteste DK-Verein in Deutschland ist (Verein Nr. 1). Der Präsident des DK-Verbandes, Michael Hammerer, sprach ebenso ein Grußwort. Er beglückwünschte den Verein zum Jubiläum und überreichte der ersten Vorsitzenden als Geschenk einen Dummy-Launcher, der bei der Ausbildung der Junghunde sehr gut eingesetzt werden kann. Frau Stärker bedankte sich für dieses tolle Geschenk!

Es gehörte im Rahmen des Jubiläums natürlich auch dazu, sich bei



Paul Schefczik - 25 Jahre

Rainer Zetsche - 25 Jahre



Eduard Jahn - 50 Jahre

Richard Matt - 50 Jahre

langjährigen Mitgliedern zu bedanken. Diese sind eine der Stützen des Vereins. Für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein konnte die erste Vorsitzende und Michael Hammerer folgende Mitglieder ehren:

Für 25 Jahre Treue zum Verein: Paul Schefczik und Rainer Zetsche, für 50 Jahre Treue zum Verein: Eduard Jahn und Richard Matt und für 55 Jahre Treue zum Verein: Paul Wag-

ner i. V. Horst Wagner (Sohn) Diese Mitglieder erhielten eine Ehrenurkunde und ein Erinnerungspräsen in Form eines Wurstschneidebrettes mit Gravur.

Die Mitglieder Gregor Hofmann, Konrad Dorn (60 Jahre), Harald Bückig (50 Jahre), Gerhard Freytag und Jürgen Ruff (25 Jahre) konnten leider nicht anwesend sein und erhalten ihre Urkunde im Nachgang.



Die jeweils dreimalig erfolgreichen Dr.-Kleemann-Starter Stefan Gügel (oben) ...
... und Rainer Seeber (unten)





Die goldene Nadel des Verbandes für Verdienste im Verein konnte an diesem Tag in diesem Rahmen an Herrn Jürgen Strobel überreicht werden. An die jeweils 3malig erfolgreichen Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfungsstarter Stefan Gügel und Rainer Seeber wurde die „echt goldene Führernadel“ beantragt und durch Herrn Michael Hammerer überreicht.

Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme an der Weltverbands-VGP 2022 erhielt Stefan Gügel eine Bronze-Kurzhaar-Statue für Platz 1 mit Team Deutschland und Platz 4 in der Einzelwertung!

Zum Abschluß der Ehrungen spielten die Bläser einige Musikstücke - darunter die Ehrenfanfare.

Um 10.00 Uhr startet die Zuchtrüdevorstellung. Die Mode-



ratoren Marcel Krenz und Rainer Seeber hatten sich im Vorfeld akribisch vorbereitet und konnten zu jedem vorgestellten Rüden Auskunft über Linien, Ahnen, Prüfungsergebnissen, Geschwisterleistung etc. geben. Eine hochinteressante Vorstellung für Züchter sowie Rüdenbesitzer. Was sollte bei der Zucht beachtet werden, was heißt Linienzucht, auf welche Merkmale und Wesenszüge sollte bei der Zucht geachtet werden und vieles mehr! Eine absolut fachkompetente Kommentierung der beiden Moderatoren!

Von den 30 gemeldeten Rüden konnten 28 vorgestellt werden, zwei Rüden konnten w/Verletzung nicht anwesend sein. Was das Ganze noch abrundete war die Vorstellung vieler Nachkommen der Rüden, die bereits Würfe hatten.

Von Welpen bis Junghunde wurde Nachzucht präsentiert. Ein tolles Bild! Herzlichen Dank allen Rüden- und Welpenbesitzer, die diese Vorstellung so anschaulich und herzlich mitgestalteten und zum Gelingen beigetragen haben.

In der Pause wurden die Hundeführer zum Weißwurstessen eingeladen. Natürlich erhielt jeder Teilnehmer einen Katalog, eine Präsentbox Hundefutter und einen selbstgestalteten Erinnerungspokal. In diesem Zusammenhang darf sich der DK-Franken bei der Firma SEIFERT METALLGUSS

und bei der Firma BEWITAL für die Unterstützung dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken. Dank auch an Hans-Jürgen Meier für die vielen schönen Schnapsschüsse dieser Veranstaltung.

Am Ende der Vorstellung – ca. 14.30 Uhr – ließ es sich Michael Hammerer nicht nehmen, sich nochmals bei den Moderatoren für die erstklassige Vorstellung zu bedanken und lobte ausdrücklich den sehr gut gelungenen Zuchtrüdenkatalog mit Vereinsrückschau.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich ebenfalls bei Marcel Krenz und Rainer Seeber mit einem Präsent und wünschte den Gästen noch einen schönen Nachmittag unter Kurzhaarfreunden mit geselligem Beisammensein. Das Team des DK-Franken sorgte für einen schnellen Abbau und konnte sich zu den Gästen gesellen. So klang eine schöne Jubiläumsfeier harmonisch aus. Wir hoffen, unseren Gästen hat es ebenso gefallen.

Ihr Fränkischer Verein Deutsch-Kurzhaar e.V.



Teamarbeit mit DKGNA

Deutsch Kurzhaar Group North Amerika- Mai 2023



Am Telefon hörte ich Christine Hammerer fragen: „Hättest Du Zeit für Prüfungen und Zuchtschauen für Frank O`Leary (Präsident DKGNA)?“ Für diese ehrenvolle Anfrage räumte ich meinen sehr vollen Terminkalender aus. Welche neuen Erfahrungen liegen vor mir? Ich entschied: das ist eine große Chance für neue Horizonte.

Beim Treffen der Nordamerikanischen Klubs in Dipperz März 2023, zu dem mich Frank O`Leary eingeladen hatte und Hans-Jürgen Machetanz meinte: „Schau das einfach mal an“, kam ich mit Themen in Berührung, die mir einen vertieften Blick auf die Hundeausbildung unseres großen Freundes in Übersee ermöglichten. Ein Punkt waren die großen Entfernungen. Führt man dort Prüfungen durch, schließt sich idealerweise eine Zuchtschau an, um den Hundeführern weitere Reisen zu ersparen. Die Richtergruppen reisen zu zentralen Punkten, die auch für die Hundeführer einer Region zeiteffizient erreichbar sind. 18 Stunden Reisezeit können jedoch immer wieder vorkommen. Prüfungen mit höheren Teilnehmerzahlen sind deshalb ungewöhnlich. Ein weiteres Thema sind anders gartete Wälder, sehr weite Felder und eine etwas andere Tierwelt. Die Klubs

legen Wert darauf, sich korrekt an die Ordnungen des DK zu halten. Wieviel Kreativität das vor Ort erfordert, wurde anschaulich von den Amerikanern erläutert. Die Schweißarbeit ist nicht überall erlaubt, wie gehe ich damit um - ein Thema der Diskussion. Andere Wildarten verlangen angepasstes Verhalten der Hunde. Ein anderes Beispiel ist die Hasenspur. Amerikanische Kaninchen laufen Zickzack, häufig verschwinden sie dann in einem Bau. Lange Hasenspuren sind hier kein Thema. Die Hunde finden bei großer Trockenheit, auch Hitze, die Spuren der Kaninchen und verweisen sie, folgen ihnen mit großer Konzentration, sie geben ggf. laut. Das ist eine andere Art der Herausforderung für fokussierte Spurarbeit.

Meine perfekten Gastgeber Frank und Marianne O`Leary kümmerten sich um Reise und Unterkunft. Das schöne O`Leary Haus mit von Marianne sehr gepflegten Garten, war mir Hauptquartier und Nest. Meine Gastgeber brachten mir DK-Geschichte nahe, die ich so authentisch noch nie gehört hatte. Nach kurzer Erholung holte mich Alec Losee (Desert Mountain Regional Direktor, DKGNA) mit dem Flugzeug ab und weiter ging es über die Rockies nach Idaho, Blackfoot den Snake River begleitend. Das war ein

bewegendes Erlebnis. Hier lagen die Frühjahrsprüfungen VJP, 2 Derbies und eine Zuchtschau vor uns.

Die Temperaturen sind im Durchschnitt ähnlich wie hier, nur in der Tag-Nacht-Gleiche merklich extremer. Die Nächte sind kühl, morgens ist alles sehr frisch – die ideale Arbeitszeit. Mit schnell steigenden Temperaturen wird es trockener und staubig, nasenfeindlich. Es empfiehlt sich deshalb früh zu beginnen und zügig zu arbeiten. Wind gibt es fast immer, er ist deutlich stärker als in Bayern, aber stetig. Regen kommt als Schauer, manchmal ganz leicht, ein Sprüher, der schnell vorbei ist und die Sonne hat uns wieder. Blackfoot und die Region Snake River sind von den wilden Rocky Mountains umgeben – ein wunderbarer Anblick während der Prüfungen für alle Teilnehmer.

Die Zusammenarbeit mit DD ist sehr eng, von da kommen erfahrene Richter und gute Impulse. Wir starteten mit der VJP am 5. Mai. Alle Hunde waren erfolgreich und bestanden mit einem 1. Preis. Der nächste Tag 6. Mai war Derby Tag. Die Hunde waren vorbereitet und zeigten sehr gute Suchen. Fasane und Chuker oder Steinhühner sind ideales Vorstehwild. Letztere erinnern mich an französische rotfüßige Steinhühner, sie sind etwas robuster und vitaler. Eine besonders exzellente Arbeit zeigte „Envy vom Golden Sun“ von den Züchtern Tom und Vanita Skinner mit dem Führer Tony Hendrickson. Envy überzeugte die Richter mit windorientierter, facettenreicher Suchenarbeit, weitem Vorstehen und feiner Nase, sie erhielt in allen drei Fächern 4h. „Grizz vom Wustenjager“ von den Züchtern Wayne und Lisa Davis mit dem Führer Randall Chery schloss dicht auf.

Nach einer kleinen Stärkung in einem der umliegenden Pubs starteten wir in die Zuchtschau. Die beteiligten Hunde hatten wir mehrheitlich in den Leistungsprüfungen gesehen, einige Hundeführer hatten sich zusätzlich

eingestellt. Auf die Rüden der Jugendklasse schauten wir mit wohlwollendem Blick, die Zukunft soll den jungen Hunden offenstehen. SG1 erhielt „Axel vom Smokex Valley“, SG2 sein Wurfbruder „Axel vom Smokey Valley“ und SG3 ein weiterer Bruder „Apollo vom Smokey Valley“. Die Altersklasse Rüden war nicht besetzt. In der Hündinnen Jugendklasse stellte Madison Losee „Chloe vom Prärieflügel“ vor, sie erhielt SG1. „Abigail Ivan Haus“ konnte SG2 besetzen, auf SG3 präsentierte sich „Adal Ivan Haus“, die Wurfschwester. „Envy vom Golden Sun“ errang SG4 und „Aspen vom Smokey Valley“ SG. In der Altersklasse erhielt „Clove vom Hochland“ SG1.

Der 7. Mai war reserviert für das 2. Derby, wieder mit viel Wind, kleinen Schauern und viel Sonne für unsere Prüflinge, Führer und Richter. Ein Blick auf eine erschöpft wirkende Hündin sagte uns Richtern: Hier ist Erholung notwendig. Sie kam aus den Südstaaten und musste viele Stunden Fahrzeit ertragen. Wir prüften sie als Letzte, damit waren wir sehr erfolgreich, die Hündin zeigte nur sehr gute Arbeiten. Alle Prüflinge konnten einen 1. Preis und „volles Haus“ erreichen. Den erfolgreichen Tag beendeten wir Richter in einem guten Pub und mit herrlich frischem, gekühltem Bier in unserem von Madison Losee (Director of Marketing, DKGNA) gemieteten Haus mit langem Tisch und guten Erzählungen. Richteraustausch ist immer etwas Gutes. Und Madison sorgte ununterbrochen für unser Wohlergehen, herzlichen Dank dafür.

Es folgte eine knappe Woche in meinem neuen Zuhause in Walla Walla bei Frank O`Leary und Marianne. Auf der Agenda standen Hundearbeit und herrliche Ausflüge in die magische Landschaft der Blue Mountains mit mehreren Weinverkostungen, Fahrten mit imposanten Trucks, historischen Scheunen und Holzbauten, alles sehr, sehr inspirierend.

Mit der Zuchtschau am 12. Mai in Walla Walla startete die zweite Prüfungsserie. Zwei Wurfschwestern aus dem Zwinger von Frank und Marianne O`Leary, der das Alphabet bereits ein zweites Mal angeht, wurden vorgestellt. In der Jugendklasse Hündinnen führte Erstlingsführer Corey McGehee

„Anni vom Trocken Bach“ vor. Die elegante Hündin zeigte sich mit natürlicher Aufrichtung, überzeugender Form und Ausstrahlung. Sie errang den Formwert SG1. Ihre Wurfschwester „Aurora“, bereits erfahren durch eine ZS im Herbst 2022, wurde durch die erfahrene Züchterin Marianne O`Leary überzeugend vorgestellt. „Aurora“, nobel, gelassen, ihren hohen Formwert selbstverständlich präsentierend, gewann in der Altersklasse V1.

Am Samstag 13. Mai startete der Derbytag mit sehr viel Sonne und den angekündigten hohen Temperaturen gegen die Mittagszeit. Nasenfreundlich starteten wir, Lisa Davis, Todd Synoground und ich sehr früh in die Prüfung. „Anni vom Trocken Bach“ geführt von Corey McGehee zeigte eine sehr gute Suchenarbeit. Aurora, sehr erfahren einerseits durch viel und regelmäßige Übungsarbeit, andererseits durch den sehr erfahrenen Hundeführer, beeindruckte zuerst mit einer ausgezeichneten Suchenarbeit, immer in den Wind drehend, kein Feldstück liegen lassend. Beim Vorstehen ereignete sich ein kleiner Thriller für

Prüfer, Zuschauer und Hundeführer. Ein Chuker wurde erst mit Nase wahrgenommen, dann mit Manieren angelehnt und schließlich festgemacht. Der Chuker trat hinter seinem Wacholderbusch auf und ab. Aurora blieb unbeeindruckt, bis der Führer den Hund erreichte und die Arbeit beendete. Eine bemerkenswerte Spurarbeit auf der Kaninchenspur um 12 Uhr Mittag - die glühende Hitze erinnerte an „High Noon“ - und von Lisa Davis und mir in allen Phasen beobachtet, brachte Aurora den Andreasstern. In den anderen Fächern Nase, Suche, Vorstehen konnte Aurora die Exzellenznote 4h erhalten. Prüfungsende feierten wir im O`Leary Garten mit Fröhlichkeit und vielen Geschichten.

Ein weiterer Tag in den rollenden Weizenfeldern im Hügelland von Walla Walla im Hintergrund die Blue Mountains – und schon saß ich mit so vielen Erinnerungen und Träumen im Flugzeug. Es bleiben viele Bilder, viel gelernt und neue Freunde gewonnen. Das war eine sehr gute, unvergessliche Zeit!

Ursula Scriba
Bayerischer Kurzhaar Klub



Ludwig Adden

Am 22.04.2023 ist unser **Ehrenvorsitzender** Ludwig Adden im Alter von 85 Jahren von uns gegangen.

Seit 1970 ist er Mitglied bei DK Nordwest. Fünf Jahre nach seinem Eintritt übernahm er das Amt des Zuchtwartes. Im Jahr 1990 wurde Ludwig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hat Ludwig bis 2008 verantwortungsvoll und mit Ehrgeiz ausgeführt. Als Richter zeichnete sich Ludwig durch umfassende Kenntnisse der jeweiligen Prüfungsordnungen aus. Er bewertete die Leistungen der zu prüfenden Hunde kompetent und jagdnah, aber dabei auch immer mit dem richtigen Augenmaß. Für viele Hundepfahrungen und Übungen stellte Ludwig großzügig sein Revier in Esens zur Verfügung. Sein Einfluss und sein Vorbild haben unzählige Hundeführer, Züchter und Richter geprägt. Als Züchter im Verein Deutsch Kurzhaar war er über den Zwingername „Fresena“ bekannt. Für seine Verdienste wurde Ludwig im Frühjahr 2009 zum Ehrenvorsitzenden ernannt und stand dem Verein noch lange als Verbandsrichter und sowie als Prüfungsleiter zur Verfügung. Ludwig war ein geselliger, lebensfroher und sehr kommunikativer Hundeführer und Verbandsrichter. Er bereicherte durch seine positive Grundeinstellung jede Jagd, aber vor allem auch jede Prüfung. Durch seine Fähigkeit auf die Menschen zuzugehen, baute er bei vielen Führerinnen und Führern die Nervosität und Unsicherheit zu Beginn und während den Prüfungen ab. Ohne Ludwig wäre die große Prüfung, die Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung 2002 mit 83 Hunden nicht zu meistern gewesen. Hier war er federführend und mit vollem Einsatz für den Erfolg der Veranstaltung verantwortlich.

Die Goldene Ehrennadel des Vereines sowie des Deutsch Kurzhaar Verbandes wurden ihm für seine Verdienste verliehen. Mit Ludwig verliert unser Verein einen angesehenen, liebenswerten und vor allem einzigartigen Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Hannelore und den Kindern

Verein Deutsch Kurzhaar Nordwest e.V., Günter Wienöbst, 1. Vorsitzender



NACHRUF

Herbert Rahn

Am 16. Juli 2023 ist Herbert Rahn nach schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren verstorben.

Herbert Rahn war Jäger, Hundeführer und Heger aus Passion. Schon als Kind, so hat er oft erzählt, gab es für ihn nichts Wichtigeres, als bei den Jagden in seinem Heimatort Ostenfeld auf der Schleswigschen Geest, als Treiberjunge mitzulaufen.

1962 machte er die Jägerprüfung und war stolz darauf, dass er in dem Fach „Jagdgebrauchshundwesen“ eine besondere Auszeichnung durch die Prüfungskommission erfuhr. Herbert Rahn war ehrgeizig. Als Meister im Fleischerhandwerk ging Herbert 1962 nach Sylt, trat dem dortigen Hegering bei, leitete das Jagdhornbläsercorps auf der Insel und kümmerte sich um die Jagdhundeausbildung.

1968 trat er dem Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. schon kurz nach seiner Gründung bei und züchtete seinen ersten DK Wurf mit „Anja v. Westermoor“, dem im Laufe der Jahre 8 weitere Würfe mit insgesamt 73 Welpen folgen sollten. Herbert züchtete mit seinem Zwinger „vom Südstrand“ wasserfreudige und harte Hunde.

Herbert engagierte sich im Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein für das Zuchtwesen, er beriet bei der Welpenaufzucht und der Rüdenauswahl und war stets bestens informiert. Auf den norddeutschen Zuchttrüdenschauren war er regelmäßig ein sachkundiger Beobachter. Noch 2 Monate vor seinem Ableben lies Herbert es sich trotz seiner schweren Krankheit nicht nehmen, die Zuchtschau des Klub Kurzhaar SH in Viöl zu besuchen. Er war Mitpächter im Jagdrevier Hörnum auf Sylt, wo er mit seinen Hunden die damals noch freie Jagd im Wattenmeer ausüben konnte.

1994, nach mehr als 30 Jahren auf der Insel, zog die Familie aufs Festland nach Bredstedt. Herbert übernahm die Aufgaben des amtlich bestellten Jagdaufsehers in dem Bredstedter Jagdrevier. Er widmete sich mit Leidenschaft und großem Erfolg der Hege und Pflege des Niederwildes. Seinen letzten Wurf mit dem Zwinger „vom Südstrand“ zog Herbert 2004: 11 Welpen, 11 erste Preise auf Derby/VJP und herausragende Ergebnisse auf den weiteren Prüfungen.

Jetzt nehmen wir Abschied. Wir werden Herbert Rahn stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau und Familie. Jagd vorbei und Halali begleiten ihn.

Für den Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein, Hans-Jakob Andritter



HD-Listen

| Nr. | Name | ZB-Nr. | HD | OCD |
|------|-------------------------------|-------------------|----|-------------------|
| 9621 | Qarla vom Sauwerder | 0840/22 | B1 | frei |
| 9622 | Anni vom Eixener Forst | 0160/22 | A2 | frei |
| 9623 | Carmen vom Näpfchenstein | 1553/21 | B1 | re. frei, li. ja! |
| 9624 | Under vom Dinkelhof | 0384/21 | A2 | frei |
| 9625 | Hilde vom Schätzeberg | 0316/22 | A2 | frei |
| 9626 | Dexter vom Lingenauer Holz | 0775/20 | B1 | frei |
| 9627 | Arthus von der Donauschleife | 0020/22 | A1 | frei |
| 9628 | Quency II vom Sauwerder | 0842/22 | A2 | frei |
| 9629 | Ceno ut Beithen | 0537/21 | A2 | frei |
| 9630 | Adelheid vom Rimpaustein | 1484/21 | A2 | frei |
| 9631 | Edu de Foix Parc | LOE 2620144 | A2 | re. frei, li. ja! |
| 9632 | Bali vom Rhader Waidblick | 0070/22 | B1 | re. frei, li. ja! |
| 9633 | Arthur vom Rhader Waidblick | 0171/20 | A2 | beidseits |
| 9634 | Brynja Adin Dom | SLRNkp-3669 | A1 | frei |
| 9635 | Zar von Neuarenberg | 0331/22 | A1 | frei |
| 9636 | Hanni von Kurhessen | 1007/21 | A2 | frei |
| 9637 | Yara vom Eichenforst | 0287/22 | A1 | frei |
| 9638 | York vom Eichenforst | 0282/22 | A2 | frei |
| 9639 | Chestnut Karpaten Irbis | 9009/23 | A1 | frei |
| 9640 | Karpaten Irbis Corvinus | COR A 6559-22/119 | A2 | frei |
| 9641 | Covey von Hochland | 0642/21 | A2 | frei |
| 9642 | Atka vom Hexen Haus | 0742/22 | A2 | frei |
| 9643 | Pia von Bockhöft | 0754/22 | A2 | frei |
| 9644 | Cadenza v. d. schwarzen Garde | 0549/22 | A1 | frei |
| 9645 | Connor v. d. schwarzen Garde | 0545/22 | A2 | re. ja, li. frei |
| 9646 | Ylvie Lystlunds | 0268/22 | A1 | frei |
| 9647 | Lystlunds Nia-Blackie | DK-10969/2018 | A2 | frei |
| 9648 | Nele von der Tabakshöhe | 1435/21 | A2 | frei |
| 9649 | Ava vom Eixener Forst | 0164/22 | A2 | frei |
| 9650 | Winnie von der stolzen Au | 0574/22 | A2 | frei |
| 9651 | Anni vom Siebensprung | 0358/22 | A2 | frei |
| 9652 | Roxi vom Moosbach | 0085/22 | A2 | frei |
| 9653 | Casper von der Mainruhe | 0943/22 | A2 | frei |
| 9654 | Hank von der Madlage | 1528/21 | A2 | frei |
| 9655 | Jack Contiomagus | 1385/21 | A2 | re. frei, li. ja! |
| 9656 | Eldor vom Isenseer Kajedeich | 0215/22 | A1 | frei |
| 9657 | Ragnar von der Fuchshöhe | 0363/22 | A2 | frei |
| 9658 | Goldstück vom Ährenfeld | 0530/21 | B2 | frei |
| 9659 | Nyk von Bockhöft | 0710/21 | B1 | frei |
| 9660 | Nike vom Höllental | 0703/22 | A2 | frei |
| 9661 | Ilena vom Höllental | 1072/17 | A2 | frei |
| 9662 | Citro vom Fundergut | DK23099 | A2 | frei |
| 9663 | Anni vom Schradenwald | 1637/21 | A2 | frei |
| 9664 | Janos von Knyphauser Wald | 1776/21 | B1 | frei |
| 9665 | Elli vom Isenseer Kajedeich | 0219/22 | A2 | frei |
| 9666 | Aika vom Todsfeldtal | 0389/22 | A2 | frei |

| Nr. | Name | ZB-Nr. | HD | OCD |
|------|----------------------------------|--------------------|-----|-------------------|
| 9667 | Riva von der Fuchshöhe | 0375/22 | A2 | frei |
| 9668 | Axel vom Eixener Forst | 0157/22 | A2 | frei |
| 9669 | Lux vom Adlerberg | 0025/21 | A2 | re. frei, li. ja! |
| 9670 | Ertha vom Cedar Valley | 1575/21 | A2 | frei |
| 9671 | Korshojs Aknox | DK 28255/2021 | A2 | frei |
| 9672 | Lucifer vom Höllental | CLP/KO/86206/22 | A2 | frei |
| 9673 | Ebbie vom Golden sun | 0483/22 | A1 | beidseits |
| 9674 | Enzo vom Golden sun | 0482/22 | A1 | frei |
| 9675 | Blake vom Triple Flush | 1201/20 | C1 | frei |
| 9676 | Xavi vom Geestmoor | MET.RSNV.1670/H/22 | A2 | frei |
| 9677 | Anna vom Brualer Sägewerk | 0009/22 | B1 | frei |
| 9678 | Aska vom Brualer Sägewerk | 0010/22 | A2 | frei |
| 9679 | Aick vom Linteler See | 0599/21 | A2 | frei |
| 9680 | Caya vom Steinbrink | 0669/20 | A2 | frei |
| 9681 | Keno vom Nordhof | 0871/22 | A2 | frei |
| 9682 | Wico von der stolzen Au | 0570/22 | A2 | --- |
| 9683 | Jule vom Ohlen Redder | 1715/21 | A2 | frei |
| 9684 | Franzi vom Holtvogt | 1190/22 | A2 | frei |
| 9685 | Morix de Valcreole | LOE2645716 | A2 | frei |
| 9686 | Funny vom Barlager Forst | 0858/22 | A2 | frei |
| 9687 | Uhu z Potenskej Luky | 9002/22 | A2 | frei |
| 9688 | Heiko Tözegparti-Vadasz | 9022/22 | B1 | frei |
| 9689 | Wika vom Esteresch | 0938/22 | A2 | frei |
| 9690 | Lotte von der Königsleite | 0763/22 | A2 | frei |
| 9691 | Echo vom Cedar Valley | 1568/21 | A2 | frei |
| 9692 | Archibald Oberon Haus | 9007/23 | A2 | frei |
| 9693 | --- | --- | --- | --- |
| 9694 | Drees von der Schlei | 0511/22 | A2 | frei |
| 9695 | Yella vom Upstalsboom | 1833/21 | A2 | frei |
| 9696 | Geza von der Kropstädter Heide | 0800/22 | A2 | frei |
| 9697 | Gesa von der Kropstädter Heide | 0807/22 | A2 | frei |
| 9698 | Jackel vom Donauland | 0029/22 | A2 | frei |
| 9699 | Goscha von der Kropstädter Heide | 0802/22 | A2 | frei |
| 9700 | --- | --- | --- | --- |
| 9701 | E' Conan Iceman Karpaten Irbis | 9024/22 | A1 | frei |
| 9702 | Klepoatra vom Scheunenhof | 0134/21 | A2 | frei |
| 9703 | Baros von Bero's Erben | 0817/22 | C2 | frei |
| 9704 | Dago vom Golden Sun | 0326/21 | A2 | frei |
| 9705 | Baily vom Rehbad | 0833/22 | A2 | frei |
| 9706 | Vicky vom Mausberg | 0992/22 | A2 | frei |
| 9707 | Bruna vom Tollensewinkel | 0701/20 | A2 | frei |
| 9708 | Anni vom Tierbach | 0059/21 | A2 | frei |
| 9709 | Asta vom Alfhäuser Esch | 0535/22 | A2 | frei |
| 9710 | Wega vom Esteresch | 0937/22 | A2 | frei |
| 9711 | Amely vom Meister Jäger | COR A 4944-18/119 | A2 | frei |
| 9712 | Friso vom Grossen Ritt | 0839/21 | A2 | frei |
| 9713 | Attean vom Einzelgänger | 0266/21 | A2 | frei |
| 9714 | Wicked Lystlunds | 1225/21 | A2 | frei |
| 9715 | Polli vom Gerstener Weh | 0441/20 | A2 | frei |
| 9716 | Zobel von Neuarenberg | 0334/22 | A1 | frei |

